

FINDE DEINEN TRAUMJOB IM NORDEN

KÜSTENFISCHER.DE



**MOBA FENSTER +
TÜREN GMBH**

**Produktionsmeister/
Werkstattmeister
(m/w/d) Kunststoff-
fensterproduktion**

Vollzeit
Lübeck

**Handwerkskammer
Lübeck**

**Reinigungs-
fachkraft (w/m/d)**

Vollzeit
Lübeck

**Friedrich Schütt + Sohn
Baugesellschaft mbH
& Co. KG**

**Debitorenbuch-
halter (m/w/d)**

Vollzeit
Lübeck

Amt Trave-Land

**Betreuungskraft
(m/w/d)**

Teilzeit
Seedorf

Stadt Bad Segeberg

**Ingenieur*in
Stadtentwässerung
(m/w/d)**

Vollzeit/Teilzeit
Bad Segeberg

**Friedrich Schütt + Sohn
Baugesellschaft mbH
& Co. KG**

**Betonfertigteiltbauer
(m/w/d)**

Vollzeit
Lübeck

**Malente Tourismus-
und Service GmbH**

**Marketing
Allrounder (m/w/d)**

Teilzeit
Malente

**12.183 Stellen
und 6.545
Arbeitgeber
warten
auf Dich.**



NDR dreht Nord-Story über den Lindenteller

LÜBECK. Autos und Radfahrer sind im Kreisverkehr am Lindenteller unterwegs, es gibt Überholmanöver, immer wieder hupen Autofahrer, Radfahrer fluchen. Brenzlige Situationen seien Alltag, berichten Verkehrsteilnehmer in der Nord-Story des NDR, die am 23. Juni ausgestrahlt wird. Die Autoren der 45-minütigen Reportage suchen nach Gründen für die Gefahren und beleuchten den Platz aus verschiedenen Blickwinkeln.

Im Vorfeld hatte der NDR schon berichtet, dass gleich drei Kreisverkehre in der Hansestadt zu den fünf gefährlichsten Kreuzungen Deutschlands zählen. Das zeigten laut NDR Daten des Statistischen

Bundesamtes. Zeit Online hatte die Zahlen zuerst ausgewertet: Auf Platz 5 der gefährlichsten Kreuzungen Deutschlands landete der Ziegelteiler, auf Rang 4 der Berliner Platz und bundesweit Spitzenreiter ist der Kreisverkehr am Lindenplatz, heißt es.

Das Autorenteam hat für seine Recherche diverse Artikel der Lübecker Nachrichten genutzt, die ab 1983 erschienen sind. Geschichten wie beispielsweise „Die Tücken der Teller“, „Lindenplatz Sorgenkind Nummer eins“ oder „Fahrradspuren gegen die Angst vor dem Lindenteller“ zeigen, dass der Kreisverkehr seit Jahrzehnten Anlass für Sorgen und Diskussio-

nen ist. Einige LN-Seiten werden im Film eingeblendet. Das Recherche-Material sei sehr hilfreich für die Arbeit gewesen, betonen die Autoren.

In der Nord-Story kommt auch der Besitzer des Imbisses „Fisch Konzept“, Nikar Jasim, zu Wort. Er hat einen direkten Blick auf das Verkehrsgeschehen und sagt im Interview: „Unser Tag ist einfach wie im Kino. Du siehst hier alles, bekommst alles mit.“ Jeden Tag passiere etwas am Lindenplatz, sagt Jasim.

Am Lindenteller gibt es daher verstärkt Polizeikontrollen. „Ist natürlich auch ein extremer Knotenpunkt hier in Lübeck. Also es

heißt, hier fließt immer Verkehr“, sagt ein Polizist während der Kontrolle in dem Beitrag.

Im Bericht weist die Stadt darauf hin, dass eine Umgestaltung meist sehr aufwendig sei und auch erhebliche Auswirkungen auf das Verkehrsnetz habe. Maßnahmen würden aber nach und nach umgesetzt und man befindet sich in Abstimmung mit dem Land Schleswig-Holstein. In diesem Zusammenhang erwähnen die Autoren auch die Stadtgrabenbrücke als mögliche alternative Route für Radfahrer und Fußgänger.

Die Nord-Story wird am Montag, 23. Juni, ab 22 Uhr im NDR ausgestrahlt. **KÜ**

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Großer Ausverkauf im Angelsport-Center Bad Schwartau

BAD SCHWARTAU. Eine Ära geht zu Ende. Nach über 30 Jahren schließt der Geschäftsführer Michael Bardischweski das Angelsport-Center in Bad Schwartau. Das Fachgeschäft in der Hindenburgstraße 37 war bei vielen Anglern sehr beliebt.

„Besonders der nette Kontakt mit den Kunden hat mir immer sehr gefallen und wird mir fehlen“, berichtet Bardischweski. Für die jahrelange Treue seiner Stammkunden möchte sich der Geschäftsführer bedanken. Dafür startet er einen Total-Ausverkauf ab Montag, 16. Juni. Auf alle Artikel (außer Lebendköder) gibt es 30 Prozent.

Im Angelsport-Center findet man alles für den Angelbedarf. Zum Beispiel Thermoanzüge, Angeln, Kunstköder, Blinker, Spinner und Gummifische. Besonders beliebt sind die Gummiköder von Libra Lures. Mit diesen künstli-



Will bald selbst wieder mehr angeln: Michael Bardischweski vom Angelsport-Center Bad Schwartau.

Foto: Katja Kuhlins

Durch seine Arbeit ist das Hobby allerdings viele Jahre etwas zu kurz gekommen. „Ein sehr guter Freund von mir hat das Geschäft damals in Bad Schwartau eröffnet“, erzählt Bardischweski. „Ich habe von Anfang an viel mitgeholfen“, berichtet der passionierte Angler weiter. Als der Freund 2008 krank wurde, hat Bardischweski das Geschäft dann ganz übernommen.

Bald geht er jedoch in den wohlverdienten Ruhestand und schließt das Fachgeschäft. „Natürlich ist so ein Abschied nicht leicht. Aber ich freue mich schon sehr darauf, endlich wieder mehr Zeit zum Angeln zu haben“, fügt der Geschäftsführer hinzu. **KK**

chen Ködern fängt man vor allem Forellen. Ebenfalls ein Bestseller sind künstliche Köder von Spinmad. Diese eignen sich beson-

ders für das Angeln von Forelle, Barsch, Zander und Hecht.

Michael Bardischweski ist selbst leidenschaftlicher Angler.

**Angelsport-Center
Bad Schwartau
Hindenburgstraße 37
23611 Bad Schwartau**



**News der Lübecker
Nachrichten direkt
auf WhatsApp**



Einfach QR-Code
scannen und den
WhatsApp-Kanal
abonnieren

WhatsApp